



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DLXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht notifiziren der Stadt  
Salzwedel ein wegen der Münze erlassenes Verbot, am 21. September  
1505.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

dich werenn: vnd wesz dez de boistemde vnse vulmechtige procurator Ofte redener vnd fyne medeborurten in duffen saken don edder laten werden, lauen wy stede vnd valse wol toholdende vormiddelst Craft vnd macht dusses breues. Desz to merer bokantnisse vnd groter wissenheyd hebben wy vnse der oldenstad Secret, dat wy int sampt vnz hir togebruken, wilken drucken heten bonedden upt Spatium dusses breuefz, de gegeuen vnd Screuen ifz na cristi vnsefz heren gebord vefsteynhundert Jar vnd dar na Im vesten Jare, Am Mandage na dem Sondage Cantate.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXIV, 9.

DLXI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bekunden, daß beide Städte Salzwedel das bei ihnen seit zwei Jahren gesammelte Jubiläumsgeld ihrem Secretär Krull ausgeliefert haben, am 19. Juli 1505.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc. — Bekennen —, Das vnser libe getrewen Burgermaister vnd Rathmannen vnser Stette Soltwedell vff vnserm beuelch das Jubileum gelt, vor zweyen Jaren bey Inen gefallen vnd gesammelt, dem wirdigen vnserm Secretarien vnd liben getrewen Eren Thome Krullen In einer laden versigelt vberantwort vnd verreichet haben, des wir vor vns, vnser erben sie vnd ir nachkommen quidt, ledig vnd lofz sagen, In craft vnd macht ditzs briues. Zu urkunt mit vnserem zuruckuffgedrucktin Secret versigelt vnd Geben zu Collen an der Sprew, Sunabents nach diuisionis apostolorum, anno etc. XV<sup>o</sup>. quinto.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXI, 13.

DLXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht notificiren der Stadt Salzwedel ein wegen der Münze erlassenes Verbot, am 21. September 1505.

Von Gottes Gnaden Joachim, Churfurst, vnd Albrecht, Geprüdere, Marggrafen zu Brandenburg etc. — Vnsern Gruls zuvor Lieben getrewen. Wir haben uff lezt gehaltenen Herrentag mit Raht der vnsern uff Gold vnd Silber Müntz eine gemeine Auffatzung vnd Vorboth getan, welchermaafs das nun die Müntzen zunehmen vnd sonst keine darüber bei Vermeidung einer ausgedruckten pene, wie einliegende Zedell allenthalben klerlichen anzeiget, vnd begehren mit ganzen fleifs von euch, ihr wollet solch auffatzung vnd Geboth euren Einwohnern von Stunde öffentlich lasen lesen vnd verkundighen, sich desz wissen zu halten vnd vor schaden zu verbüthen, euch auch selbst vnd yder befundern haben darnach zu richten, vnd diejehnen, so also straflich darüber befunden vnd vnser Gepoth vorebrechen wurden, obgemeldete pene vngefäumt vnd auch vnangesehen Freundschaft oder Gunst von ihnen, vns vnd euch zu guthe erfodern. Vnd das zu

yder Zeith so vns gebürth zu vnfern händen vorantworthen, daran geschiehet vnser Will vnd Meinung. Datum Cöln an der Spree, am tag Mathei, anno m. quinto.

Vnfern Lieben getreuen Burgemeister vnd Ratmannen vnser alten vnd neuen Stadt Salzwedel.

Gerfen's Fragm. II, 126, 127.

DLXIII. Der Rath zu Salzwedel befundet, daß Joachim Dreuenstedt eine Rente von seinem Garten einer Wittwe Catharina Meinen verkauft hat, am 19. Dezember 1505.

Wie Diederick Chudenn, Clawes Moller, Hoyer Wittekop, Tide pretzer, Hinrich Milges, Cordt Woleman, Diderick Boek, Meyneke Wikenberghe, Hans Mechow, Hinrich Turicze, Frederich Gri-benn, Hans Rademyn, Heine Moller, Clawes lieften, Diederich Brun, Harme lieften, Henningk Wole-mann vnnnd Laurenz Schulte, radtmanne tho Soltwedel, bekennen — dath in vnser jeghen-wardicheit Joachim Dreuenstede, vnse medeborgher, heft vorkost recht vnnnd redeliken tho einem rechten kope, vnnnd vorkost jeghenwardighen in kraft dusses breues, vp vnd an synem gar-den vppe dem klinghenberghe, by Clawes Schulten Garden beleggen, ein margk penninge jarliker renthe vnse der stadt weringhe der dogensamen Catharinen, nagelaten wedewen zeligen Iuder meynen vnnnd dem hebber dusses breues mith ehren guden willen vor twintich mark penninge derfuluen wehringe etc. — yedoch demfuluen Joachim vnnnd synes garden besitter den wedder-kop hir ahne thohholdende etc. — Na Christi vnser hern geburth vffteinhundert jhar vnnnd dar-na im vfften jare, ahme fridaghe na Lucie virginis vor winachten.

Nach einer alten Copie des Salz. Archives XII, 35.

DLXIV. Der Rath der Altstadt Salzwedel bestätigt die Stiftung von zwei ewig brennenden Wachslichten zweier Wittwen vor dem Chore in der Marienkirche auf der Krone der Bruderschaft Rorate, am 6. Januar 1506.

Wie Borgermeister vnd Radmann der oldenstad to Soltwedel, Bokennen — Dat — de Ersamen werner schermer vnd Diderick schulte an eyner vnd Claues barteldes vnd hans bartman to der ander tid varstender der kercken vnser leuen fruwen, by vns — gewilkoret hebben — ja, up vnd an den jarliken vnnnd upkamenden tidliken gudern vnnnd rentenn der benomeden kercken ankamende to holdende Twe ewige Wallichte vppe de Crone Rorate ja der sulsten kerken vor dem kore hangende vnde der Broderscap vnser leuen fruwen ankamende vnd bedrepende vnd zo vaken de lichte sampt vnd besunders vorbernen nu vnnnd to ewigen tiden getruwelik weder laten to makende vnnnd vppe de sulste Crone bostellen to settende, So dat Heilike, nagelaten wedewe